

♀*M!



**Wenn wir streiken,
steht die Welt still.**

Der 8. März wird unser
Frauen*-Streiktag!

DIE LINKE.



Der 8. März wird unser Frauen*-Streiktag!

Wenn wir Frauen die Arbeit niederlegen, wird sich in diesem Land nicht mehr viel bewegen.

Und damit meinen wir nicht nur jene Arbeit, für die wir Lohn kriegen, sondern vor allem auch all die unzähligen unbezahlten Stunden von Pflege-, Erziehungs- und emotionaler Arbeit. Nicht zu vergessen unsere unverzichtbare ehrenamtliche soziale Arbeit, insbesondere von Seniorinnen. All diese Arbeit ist Arbeit und berechtigt uns Frauen zum Streik.

Wir wollen streiken!

Weil wir den gleichen Lohn verdient haben wie unsere Männer, Brüder und Väter. Weil wir uns nicht länger für den Hauptteil der Hausarbeit verantwortlich fühlen. Weil wir nicht mehr zulassen, dass uns Gewalt angetan wird, dass wir begarpscht oder missbraucht werden. Weil wir nicht einsehen, warum wir unterschiedliche Rechte haben sollen, nur weil manche von uns einen deutschen Pass besitzen und andere nicht. Weil wir nicht mehr hinnehmen, dass die Pflege- und Erziehungsjobs so schlecht entlohnt werden. Weil wir selbst entscheiden wollen, wann und ob wir schwanger werden – und auch, ob wir eine Schwangerschaft abbrechen. Weil wir es für eine Frechheit halten, dass Ärzt*innen, die über Abtreibungen informieren, bestraft werden. Es reicht – wir streiken!

Weil für DIE LINKE soziale Gerechtigkeit und Gerechtigkeit zwischen Frauen und Männern untrennbar zusammenhängen, fordern wir:

■ **Die Aufwertung der Pflegearbeit.** Das heißt: 100 000 Pflegekräfte mehr in Krankenhäusern, 40 000 Fachkräfte mehr in der Altenpflege, ein verbindlicher Personalschlüssel und ein Mindestlohn von 14,50 Euro in der Altenpflege.

■ **Das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung.** Das heißt: Streichung der Paragraphen 218 und 219a – denn Schwangerschaftsabbrüche müssen endlich entkriminalisiert werden. Das Informationsverbot muss fallen.

■ **Mehr Zeit fürs Leben und eine gerechte Arbeitsverteilung** – auch zwischen den Geschlechtern. Das heißt: Wir wollen eine kurze Vollzeit bzw. lange Teilzeit für alle, also Wahl-

arbeitszeiten zwischen 28 und 35 Stunden pro Woche mit Lohnausgleich.

Als LINKE rufen wir deshalb alle Frauen dazu auf, sich am 8. März den zahlreichen Demonstrationen anzuschließen und sich an den vielseitigen Frauen*streikaktivitäten zu beteiligen. Ob am Arbeitsplatz oder zu Hause, indem Frauen alle dort anfallenden Arbeiten an Männer abgeben und damit eine gerechte Arbeitsverteilung zur Debatte stellen. Männer rufen wir dazu auf, Frauen am 8. März bei ihren Streikaktivitäten zu unterstützen.

- Ich möchte mehr Informationen über DIE LINKE bekommen.
- Ich möchte Mitglied der LINKEN werden!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ausfüllen und per Post an unten stehende Adresse oder per Fax an 030/24 00 94 80 senden.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet.

Die Angaben werden von der Partei DIE LINKE in ihrer Bundesgeschäftsstelle und den Gliederungen entsprechend den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung verarbeitet und nur zum angegebenen Zweck bis zum Widerruf dieser Einwilligung verwendet. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung und Ihren Rechten unter www.die-linke.de/datenschutz

Unterschrift

DIE LINKE.

Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin
Telefon: 030/24 00 99 99,
kontakt@die-linke.de, www.die-linke.de
V.i.S.d.P. Jörg Schindler